



VERNILUX Decklack für innen

weiß: 375 ml - 1 l - 2,5 l - 5 l
farbig: 1 l - 2,5 l



Für Innenausbau, Möbel, Fenster und Türen im Innenbereich.
Für Oberflächen wie Holz, Dreischichtplatten, FU-, MDF- und OSB-Platten.

- 1115 weiß seidenmatt, 1101 farbig seidenmatt
1116 weiß seidengläzend, 1103 farbig seidengläzend
- volldeklariert
- mit natürlichen Rohstoffen
- hohes Deckvermögen
- atmungsaktiv und antistatisch
- schmutz- und wasserabweisend



Eigenschaften:

Gut deckender, seidenmatter bzw. seidengländer, schmutz- und wasserabweisender Naturharzlack aus natürlichen Rohstoffen für den Innenbereich. Er hat eine gute Haftung. Der Lack eignet sich für alle Hölzer im Innenbereich wie z.B. Fenster, Türen, Geländer, Möbel, Innenausbau, Kinderspielzeug, etc. sowie auf Metall nach Grundierung mit geeigneter Rostschutzfarbe.

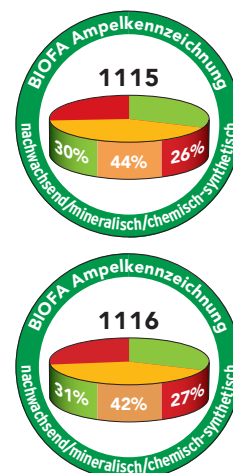
Die BIOFA VERNILUX-Lacke können ab Werk nach dem RAL-Farbfächer in vielen verschiedenen Farbtönen abgetönt werden.

Nicht für Heizkörper und Heizungsrohre verwenden!

Achtung! Die eingesetzten natürlichen Öle können bei Oberflächen mit geringem Lichteinfall oder thermischer Belastung eine Giltung hervorrufen.

Inhaltsstoffe:

Aromatenfreies hochgereinigtes Testbenzin, Titandioxid, Kolophoniumharz-Lösung, Schwerspat, Farbpigmente je nach Farbton, Safloröl-Kolophoniumharzverkochung, Ricinenöl, Mattierungsmittel, Kreide, Talk, Netzmittel, Entschäumer, Quellton, Kobalt-Polymer-Trockner, Calcium- und Mangan-Trockner, Antioxidans.





Arbeitsschritte:

1. Vorbehandlung: Untergrund muss trocken (Holzfeuchte max. 12%) und frei von Verunreinigungen sein. Alte lose Farbschichten entfernen. Gerbsäurehaltige Hölzer (z.B. Eiche) oder Tropenhölzer vor der Erstbehandlung mit Terpentinersatz oder Spiritus gründlich abwaschen, gut trocknen lassen. Endschliff P 120-180.

2. Grundanstrich: Unbehandelte Holzuntergründe mit BIOFA Vorlack AQUA 1211, korrosionsgefährdete Metallteile, Zink und verzinkte Untergründe mit geeigneter Rostschutzfarbe grundieren. Nach vollständiger Trocknung mit P 180-220 schleifen.

3. Zwischen- und Schlussanstrich: Lack gründlich aufrühren, evtl. mit Verdünnung 0500 verdünnen. 1-2 dünne Schichten mit Pinsel, Rolle oder im Spritzverfahren gleichmäßig auftragen. Evtl. feiner Zwischenschliff mit P 220.

3a. Spritztechnische Verarbeitung: Becherpistole: Lack bis ca. 10 % mit BIOFA Verdünnung 0500 verdünnen (Auslaufzeit im DIN 4 mm Becher ca. 80-100 Sekunden). Spritzdüse 1,5-2,0 mm, Spritzdruck 2,5-3,5 bar (je nach Farbton).

4. Reinigung der Arbeitsgeräte: Sofort nach Gebrauch mit Verdünnung 0500. Verschmutzte Verdünnung kann wieder verwendet werden, wenn man sie nach einer Ruhephase abdekantiert.

Wichtig:

Gebinde aus unterschiedlichen Chargen vor der Verarbeitung mischen! Vorversuche durchführen! Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte ist für optimale Frischluftzirkulation zu sorgen! Nicht unter 16°C verarbeiten!

Werkzeug-Empfehlung:



1. 009949 / 009934 / Flachpinsel 50 mm / 70 mm für ölige Produkte

2. 009935 Lackier-Ringpinsel 28 mm

3. 009951 / 009980 / 009982 Lackwalze Mikrofaser
100 mm / 180 mm / 250 mm

4. 009952 / 009996 / 009954 Walzenbügel für
100-120 mm / 180-200 mm / 250-270 mm Walze

5. 009973 Stiel für Lackwalze

6. 0500 BIOFA Verdünnung zum Reinigen der Arbeitsgeräte

Trocknung:

Nach 4-8 Stunden staubtrocken, nach 16-24 Stunden schleif- und überstreichbar (20°C/50-55% rel. Luftfeuchtigkeit). Nach 7 Tagen ist der Lack durchgetrocknet.

Verbrauch/Ergiebigkeit pro Auftrag

Streichen/Rollen: 80-100 ml/m² bzw. 10-12 m²/l.

Spritzen: 50-70 ml/m² bzw. 14-20 m²/l.

Lagerung:

Kühl, trocken und gut verschlossen lagern. Hautbildung möglich. Die Haut vor erneutem Gebrauch entfernen. Lack evtl. durchsieben!

Gebinde:

Innenlackierte Weißblechdose/-eimer

Entsorgung:

Flüssige Produktreste und nicht restentleerte und gereinigte Gebinde bei Sammelstelle für Altfarben/Altacke abgeben bzw. nach den jeweils lokalen/ nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkte Arbeitsmaterialien können nach dem Austrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Recyclefähige Verpackung. Nur restentleerte und gereinigte Gebinde zum Recycling geben!

EAK-Abfallschlüssel nach europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 11*

Gefahrenhinweise/Sicherheitsratschläge:

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien und Kleider luftdicht in Metallbehälter aufbewahren oder wässern und auf nicht brennbarem Untergrund ausgebreitet trocknen lassen -(Selbstentzündungsgefahr!) Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Auf ausreichenden Hautschutz achten! Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Bei Spritzverarbeitung den Spritz- und Sprühnebel nicht einatmen und geeigneten Atemschutz (Kombifilter A2/P2) und Schutzbrille tragen. Bei Schleifarbeiten Atemschutz (Staubfilter P2) verwenden. Beim Erwärmen oder Versprühen können explosive Dampf-/Luftgemische entstehen! Nicht in Gewässer Kanalisation oder ins Erdreich gelangen lassen. Ein arttypischer Geruch der Naturrohstoffe ist möglich!

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

VOC-Kennzeichnung gemäß Decopaint-Richtlinie und ChemVOCFarbV:

EU-Grenzwert (Kat. A/d): 300 g/l (2010)

1115, 1116, 1101, 1103

enthalten max. 290 g/l VOC.